

Umbau Solardach zum Batterieladen

Beitrag von „micha912“ vom 2. Januar 2021 um 15:20

Hallo zusammen....

als ich diesen Beitrag vor einiger Zeit entdeckt hatte und auch mein V10 von diversen Spannungsproblemen geplagt war, stand für mich fest: Diesen Umbau mache ich auch!

Meine Spannungseinbrüche hab ich zwar jetzt zu 90% im Griff, aber da mein T auch schon mal 3-4 Wochen nicht bewegt wird, ist das Anklemmen des Ladegerätes nach solch einem Zeitraum schon obligatorisch geworden. Auto steht übrigens draußen.

Nach erfolglosen Anfragen bei "Frau W" wegen 2 benötigten stromtechnischen Angaben zur Auslegung des Solarladereglers, die ich mir dann anderweitig besorgen konnte und 4 Fehlkäufen angeblich "getesteter und voll funktionstüchtiger" Solardächer - zum Glück alle mit Rückgaberecht (das Hin- und Herschicken ist trotzdem nervig) - konnte sich gestern mein KFZ mal wieder auf der BAB austoben und ich hab für 50€ ein funktionierendes Panel erstanden. Das Ändern der Verkabelung hab ich heute schon erledigt, um sicher zu gehen, das ich jetzt endlich den Laderegler (ECTIVE MPPT DSC12 Bluetooth) ordern kann.

[20210102_094038.jpg](#)

[20210102_102634.jpg](#)

Da das Wetter heut nicht so prickelnd ist, hatte ich das Panel zum Messen als erstes mit einem LED Baustrahler direkt befeuert, war dann aber von der Ausbeute doch etwas enttäuscht - 12,8V. Kurioserweise reichte danach das trübe Tageslicht dann für folgendes Ergebnis aus:

[20210102_102820.jpg](#)

Das ist bei den jetzigen Bedingungen mehr als ausreichend. Das Dach hat 28 Zellen a 0,5V = 14V.

Angegeben sind max. 2% Leistungsabfall pro Jahr, das Panel ist aus 2006. Die Leistung werde ich erst messen, wenn alles montiert ist, aber es sollen min. 36,9 Watt bei 1000 W/m² Einstrahlung bei 25°C sein.

Es bleibt spannend.

Micha